

# BRIEFMARKEN-SAMMLERVEREIN PASSAU e.V.

gegründet 1909



**1. Vorsitzender: Johann Baumgartner**  
Bad Höhenstadt 26, 94081 Fürstenzell Tel. 08506 923938  
E-Mail: [johannbaumgartner@web.de](mailto:johannbaumgartner@web.de)  
Homepage: [www.bmsv-passau.com](http://www.bmsv-passau.com)

**Neuheiten, Abos, Finanzen:**  
Peter Manzoni,  
Grabenstrasse 11  
4786 Brunnenthal Österreich  
Tel. 0043 7712 3421  
E-Mail: [pmanazoni@web.de](mailto:pmanazoni@web.de)

**2. Vorsitzender**  
- vakant -

---

---

## Vereinsnachrichten Dezember 2021

**Liebe Vereinsmitglieder,**

nun geht das zweite Corona-Jahr zu Ende und leider ist - während ich diese Zeilen schreibe (d.h. ende November) - wieder das totale Chaos ausgebrochen... Das Abhalten von Vereinsabenden ist wohl wieder nicht mehr möglich. Leider sind derzeit keinerlei Prognosen möglich, wie es die nächsten Wochen weitergeht. Ich kann euch daher nur bitten, falls nicht ohnehin wieder alles dicht gemacht wurde, vor dem jeweiligen Abend zur Sicherheit mich oder Klaus Herrndobler anzurufen, ob bzw. unter welchen Auflagen der Vereinsabend überhaupt stattfindet.

Wenigstens etwas positives kann ich berichten: wir haben für die Zeit, während der die Peschl-Terrasse geschlossen ist, eine neue Bleibe gefunden - das Hendlhouse (früher Wienerwald), das nur knapp 50 Meter von der Peschl-Terrasse entfernt liegt.

Euer Johann



**Ich wünsche euch und euren Angehörigen ein glückliches Weihnachtsfest und ein gesundes und ein hoffentlich endlich wieder gutes und weniger chaotisches Neues Jahr 2022!**



## Aktuelles aus unserem Verein

Mit großer **Trauer** muss ich leider vermelden, dass unser langjähriges Vereinsmitglied, Herr **Andreas Resch** aus Passau, Vornholzstraße, am 7. November 2021 verstorben ist. Herr Resch wäre bei unserer Jahresversammlung (an der wir von seinem Tod noch nichts wussten) für 50 Jahre Mitgliedschaft in unserem Verein geehrt worden.

Wir werden Herrn Resch ehrend gedenken!

*Um Irritationen zu vermeiden: wir haben in unserem Verein ein weiteres Mitglied mit Namen Andreas Resch, der jedoch in Salzweg wohnt, aber ebenfalls schon viele Jahre treues Mitglied ist.*

### Neues Vereinslokal für Januar bis März

Da die Peschl-Terrasse ab Januar bis mindestens März 2021 wegen Installationsarbeiten geschlossen ist benötigen wir, wie schon berichtet, ein Ausweichquartier. Dieses haben wir nun gefunden (Karl Linseisen danke ich bestens für seine Mühen hierbei!): das **Hendlhouse** (ehem. Wienerwald) in der **Großen Klingergasse 17**, ist bereit uns aufzunehmen. Der Vorteil ist, dass dieses Lokal nur ungefähr 50 m von der Peschl-Terrasse entfernt ist. Nachteilig ist, dass der uns zur Verfügung stehende Nebenraum relativ klein und mit dem Hauptraum mit einem offenen Durchgang verbunden ist. Der Andrang ist aber in den Abendstunden, so meine bisherigen Beobachtungen, allerdings nicht so groß, so dass wir wohl relativ ungestört sein dürften.

### Corona-Einschränkungen

Es ist gegenwärtig unmöglich, festzulegen, ob bzw. mit welchen Auflagen unsere Vereinsabende im Winter überhaupt stattfinden können! Die Vorgaben ändern sich aktuell ständig!

Ich kann daher nur bitten – sofern nicht wieder ein „Lockdown“ verkündet wurde – bei mir (Tel. 08506 923928 bzw. 0151 10907507) oder bei Klaus Herrndobler (Tel. 0170 2601237) am Wochenende vor dem Vereinsabend anzurufen oder eine E-Mail zu senden.

### Tauschtag Rotthalmünster

Die Kollegen von der Sammlergemeinschaft Rotthalmünster e.V. wollen am Sonntag, den **13. Februar 2022** (08:00 bis 14:00 Uhr) in der Rottalhalle, Matthias-Fink-Str. 2 in Rotthalmünster, einen Großtauschtag abhalten. Die meisten von uns werden ja wissen, dass der Rotthalmünsterer Großtauschtag wohl einer der größten und besten in unserer Region ist.

Fraglich ist natürlich, ob Mitte Februar derartige Veranstaltungen überhaupt schon möglich sind. Die dann geltenden Corona-Auflagen sind natürlich zu beachten!

Nähere Auskünfte gibt's bei Hanspeter Zink, Tel. 0160 90739392 bzw. per E-Mail [info@sammlergemeinschaft.de](mailto:info@sammlergemeinschaft.de)

## Generalversammlung 2020

Am 9. November 2021 fand – aufgrund der langanhaltenden Corona-Einschränkungen deutlich verspätet – unsere Generalversammlung für das längst schon abgelaufene Jahr 2020 statt.

Diese Versammlung wurde von mir zu einem Zeitpunkt terminiert, in dem bereits allenthalben von einem Ende der Corona-Beschränkungen (dem sogenannten „Freedom-Day“ – wieder so ein denglisches Modewort...) gesprochen wurde. Leider nahmen unmittelbar danach in rasantem Tempo die Infektionszahlen und die damit einhergehenden Einschränkungen wieder zu. So kam es bei der Versammlung zu strengen, teilweise recht unerfreulichen Kontrollen seitens des Wirtes, der aber zu Recht die sehr hohen Strafen bei Unterlassung oder laxer Handhabung fürchten muss.

Nichtsdestotrotz fanden sich 26 Vereinsmitglieder ein und wir konnten einige langjährige Vereinsmitglieder ihre verdiente Ehrung zukommen lassen:



Neben mir, von links nach rechts die Geehrten: Werner Gugger, Günter Wessels, Klaus-Peter Schütte, Ronald Krenn.

### Geehrt wurden:

**Günter Wessels** für 15 Jahre sowie **Werner Gugger, Ronald Krenn** und **Klaus-Peter Schütte** für jeweils 40 Jahre treue Mitgliedschaft in unserem Verein.

Nicht anwesend, aber entschuldigt waren Frau Dorothea Grill (15 Jahre), Wolfgang Steidl (25 Jahre) und Ernst Kronwitter (40 Jahre).

Wie eingangs schon mitgeteilt, wäre der wenige Tage zuvor verstorbene Andreas Resch (Passau) für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt worden.

Gedacht wurde selbstverständlich unserer in 2020 verstorbenen Vereinsmitglieder, **Franz Danninger, Xaver Münichsdorfer** und **Eduard Maier**, die uns alle sehr fehlen werden.

Die Mitgliedersituation in 2020 war aufgrund der genannten Verstorbenen und drei alters- bzw. gesundheitsbedingter Austritte, denen nur ein einziger Neuzugang, Herr **Werner Körber**, entgegenstand, natürlich ernüchternd. Zum 31.12.2020 zählte der Verein 84 Mitglieder.

Leider setzte sich dieser Trend Jahr 2021 so fort...

Der dann in der Generalversammlung 2020 verlesene Tätigkeitsbericht war eigentlich nur eine Aneinanderreihung der von Corona verursachten Absagen und Ausfälle.

Nach dem Bericht des Kassiers erfolgte auf Vorschlag der Kassenprüfer die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft.

Wesentlich für mich war die von mir vorgeschlagene **Satzungsänderung**, damit die Vorstandschaft mehr Handlungsspielraum bei der Terminierung der nächsten Generalversammlung hat. Diese müsste satzungsgemäß im Januar stattfinden, was aber aufgrund Corona und Renovierung der Peschl-Terrasse so gut wie unmöglich wäre. Damit die Vorstandschaft einen geeigneten, d.h. von allen Beschränkungen weitgehend freien Termin festlegen kann, wurde die Satzung wie folgt neu gefasst:

Bisheriger Satzungstext § 7, Ziffer 7, Satz 1:

Die ordentliche Mitgliederversammlung (Generalversammlung) findet jedes Jahr im Monat Januar statt.

Neufassung §7, Ziffer 7, Satz 1:

**Die ordentliche Mitgliederversammlung (Generalversammlung) soll jedes Jahr im Monat Januar stattfinden – aus wichtigem Grund (insbesondere bei rechtlichen Einschränkungen von Versammlungen, z.B. aufgrund von Pandemieeinschränkungen, oder wenn keine geeignete Versammlungsstätte zur Verfügung steht) kann die Vorstandschaft einen späteren – jedoch baldmöglichst nach Fortfall dieses Grundes liegenden – Zeitpunkt festlegen.**

Diese Änderung wurde einstimmig von der Generalversammlung so angenommen. Ich bedanke mich bei euch allen sehr!

Ganz herzlich will ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern, Funktionsträgern und Mitgliedern für Ihre Bemühungen um den Verein bedanken! Besonders danke ich Werner Gugger für seine Tätigkeit als Vorstandsmitglied, Katalogwart und persönlichen Hinweisgeber aus von mir regelmäßig übersehenen Presseberichten und Todesanzeigen; Peter Manazzoni für seine Abo-Betreuung und Tätigkeit als Kassier, die bei seinen aktuellen gesundheitlichen Einschränkungen alles andere als einfach sind; Klaus Herrndobler für seine Tätigkeit als Schriftführer, Terminkoordinator für unsere Vereinsabende in der Coronazeit und als Versender und hervorragenden Frankierer (und Abstempler) unserer Vereinsnachrichten; Elmar Schwarzmaier für die Führung der Chronik, damit der Verein auch in Zukunft nicht in Vergessenheit gerät – und sorry dafür, dass er mir ständig hinterherlaufen muss, damit er die Dokumente hierfür erhält; Herbert Vormann für die Rettung bzw. Wiederherstellung und Aktualisierung unserer Homepage; Karl Linseisen für seine Mühen zum Finden eines neuen Vereinsquartiers; Martin Allgeier für seine Forschungen und den gern diskutierten Beiträge in den Vereinsabenden; Helmut Maier, Rudi Müller, Reinhart Sitter, Otto Niedermeier und Helmut Scheuchl für ihre Literaturspenden (mit z.T. sogar selbst geschriebenen Werken wie von Helmut Maier) bzw. interessanten Infos und Belegen. Großer Dank gilt auch allen die

Beiträge für die Vereinsnachrichten sandten sowie allen, die trotz der Pandemiebeschränkungen und -auflagen unsere Vereinsabende mit ihren Wortmeldungen und Informationen sowie allein schon mit ihrer Anwesenheit bereichert haben und natürlich **allen Vereinsmitgliedern für ihre Treue zu unserem Verein, trotzdem, dass er euch in dieser Zeit kaum etwas bieten konnte!!!**

*Danke!*

### Ausblicke:

Wie es bei uns weitergeht, hängt zu großen Teilen natürlich von der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen ab.

Das gilt insbesondere für einen **Tauschtag**, der erst dann Sinn macht, wenn man sich wieder relativ ungezwungen und ohne großes Brimborium in geschlossenen Räumen zusammenrotten darf ... **aber auch wesentlich von der Bereitschaft von Helfern abhängt, die der Verein für so eine Veranstaltung und auch deren Organisation dringend benötigt!**

Wenn in **München** eine **Briefmarkenmesse** stattfindet (die war ja früher, also vor Corona, immer Anfang März), werden wir natürlich versuchen eine Busfahrt dahin zu organisieren.

Die **Generalversammlung** werden wir ebenfalls dann festlegen, wenn Versammlungen wieder möglichst ohne Auflagen und Einschränkungen machbar sind. Bitte beachtet, bei der Generalversammlung im nächsten Jahr auch die alle drei Jahre erforderlichen Neuwahlen anstehen. Wie in den letzten Vereinsnachrichten schon mitgeteilt, bräuchten wir dringend neue Vorstandsmitglieder und Funktionsträger bzw. Helfer! Zur Entlastung der Vorstandschaft ist eine Aufteilung der Aufgabenbereiche vielleicht hilfreich. Ich denke da z.B. auch an „neue“ Posten (die es früher schon mal gab), wie z.B. einen Verantwortlichen für die Vereinsnachrichten, Pressewart usw. Auch der Vorsitz selbst steht – wie ich ja schon mehrmals mitgeteilt habe – für Interessierte offen! Wer überlegt, bei uns die eine oder andere Position übernehmen zu wollen, kann sich selbstverständlich vertraulich an mich wenden!

**Veranstaltungen, wie auch ein Tauschtag, sind nur möglich, wenn sich hierfür Helfer bereit erklären (das gilt für deren Ablauf, als auch für deren Organisation!).**

### Olympia-Jubiläum 1972

Vor 50 Jahren fanden die olympischen Sommerspiele statt. Austragungsorte waren nicht nur München sondern auch Kiel (Segelwettbewerbe) ... aber auch unser **Passau!** Bei uns, d.h. im damals funkelneuen Dreiflüssestadion, fanden u.a. einige olympische Fußballspiele statt.

Unser Vereinskamerad Prof. Dr. **Gerhard Waschler** (MdL) hat darüber in der Zeitung „Am Sonntag“ jüngst berichtet und dankenswerter Weise auch auf die dabei herausgegeben philatelistischen Belge (mit Abbildung) hingewiesen!

Es ist heute leider nicht mehr selbstverständlich, dass Sammler über ihr Hobby in der Öffentlichkeit berichten. Umso mehr sind solche Artikel für die Philatelie, die ja in der Allgemeinheit kaum noch wahrgenommen wird, aber auch für unseren Verein äußerst wichtig und sehr erfreulich!

In einer unserer nächsten Vereinsnachrichten würden wir über die „Passauer“ olympischen Spiele und v.a. über deren philatelistische Seite gern noch näher berichten. Wer hierzu etwas beitragen kann, ist herzlich eingeladen Informationen, Abbildungen oder auch Erinnerungen mir mitzuteilen.

## Unterschied: Internetmarke – Marke Individuell

Für etwas Verwirrung sorgte dagegen ein weiterer Artikel des Gratisblattes „Am Sonntag“. Hier wurde mit der Überschrift „Briefmarke mit Verfallsdatum?“ zwar zutreffend auf die auf 3 Jahre beschränkte Gültigkeit von Internetmarken hingewiesen.

Leider war dabei aber keine Internetmarke abgebildet, sondern nur der Aufkleber der Post, der auf deren Ungültigkeit hinwies. Im Zeitungsbericht wurde u.a. auf den QR-Code der Internetmarke hingewiesen. Daher ist jetzt völlig nachvollziehbar, dass vielleicht der eine oder die andere die Internetmarke mit den (auch von unserem Verein verausgabten) „Marken Individuell“ verwechselt. Das sind aber zwei verschiedene Paar Stiefel!



Links eine „Internetmarke“ und rechts eine „Marke individuell“ – beide echt gelaufen.

Die **Internetmarke** kann sich jeder in beliebiger Stückzahl aus dem Internet von der Post runterladen, **selbst ausdrucken** und auf den Brief aufkleben. Die Post weist unter [deutschepost.de/shop](http://deutschepost.de/shop) (allerdings etwas versteckt) darauf hin, dass Internetmarken nur befristet (ca. 3 Jahre) nach Kauf gültig sind. Darum steht auf allen Internetmarken auch ein Kauf-Datum drauf! Bei obigen Beispiel 02/2010.

Diese Internetmarken können auch kleine Bilder haben, wobei nur von vorgegebenen Motiven ausgewählt werden kann und sehen damit den Marken Individuell schon ein bisschen ähnlich. Die **Marken Individuell** können zwar auch von jedem oder jeder bei der Post bestellt werden, sind aber unbefristet gültig. Sie können auch nicht selbst ausgedruckt werden, sondern werden von der Post hergestellt. Bei allen Marken Individuell steht unter dem – gegenüber der Internetmarke – größeren Bild auch der Schriftzug „MARKE INDIVIDUELL“.

Die Internetmarke wurde eingeführt, um schnell mal eine Briefmarke zur Hand haben zu können. Hier ein interessantes Beispiel aus dem regionalen Postalltag. Da wurde eine (bildlose) Internetmarke gemeinsam mit einer normalen Briefmarke genutzt, um den damals neuen Porto entsprechen zu können:



D.h., dass die von unserem Verein herausgegebenen und verkauften Marken Individuell weiterhin verwendet werden können!

Übrigens, die folgenden Motive haben wir noch vorrätig. Wer noch welche kaufen will, wendet sich bitte einfach an mich! (Preise: 45 Ct.-Marke: 1,50 €; 70 Ct.-Marke: 2,00 €)



Die Forschung über die faszinierenden Freimarkenausgabe „Posthorn“ ist auch nach über 70 Jahren noch lange nicht abgeschlossen. Folgend ein weiterer Beitrag unseres Mitglieds **Helmut Maier**, einem anerkannten Meister in diesem Fachgebiet:

### Zusammendruck mit verschobener Strichelleiste

Beim waagerechten Zusammendruck W1 ist die orangefarbene Strichelleiste (6 Pfennigwert) um 4,3 mm nach rechts verschoben.



Laut Auskunft der Herren Hans Zerbel (Bundesdruckerei Berlin), Dr. F. Mörbel (vom RSV) und Hr. Orehovsky (vom akmh) stammt der Zusammendruck aus einem Makulaturbogen. Im Buchdruck werden die Druckbogen mit Hilfe von Greifern um den Zylinder gehalten, während die flache Druckform unter dem Zylinder durchläuft. Seitlich wird der Bogen durch eine so genannte „Seitenmarke“ an den richtigen Anlagepunkt verschoben, also durch Seiten- und Vordermarke (Greifer) ausgerichtet. Wenn nun bei einem einzelnen Bogen (mehr wird es nicht sein) die Seitenmarke nicht richtig funktioniert hat, kommt es zu dramatischen Passerverschiebungen zwischen den einzelnen Farben. Dass ein solcher Einzelbogen die Qualitätskontrollen, wie sie damals üblich waren, unerkannt durchlaufen hat, ist gut möglich.

#### Ergänzende Meinung des Sammlers H. Maier:

Der Zusammendruck (W1) mit nach rechts verschobener Strichelleiste stammt aus einem Markenheftchen. Die wichtigsten Hinweise dazu liefern das Klammerloch, sowie der übliche schmale linke Bogenrand. Die unten exakt geschnittene Zähnung ist ein weiterer Hinweis auf eine Heftchenproduktion. Der Zusammendruck stammt mit großer Wahrscheinlichkeit auf Grund der Lage des Andreaskreuzes zum 10Pf.-Wert aus Heftchen Nummer 4. Vermutlich handelt es sich um ein Unikat, denn bis zum Jahre 2015 wurde kein weiterer solcher Zusammendruck gemeldet.

## Vereinsabende 2022

Sofern Treffen im Januar 2022 möglich sind, finden diese (bis voraussichtlich März 2022) im **Hendlhouse, Große Klingergasse 17, 94032 Passau**, statt. Der offizielle Teil beginnt wie gewohnt um 20:00 Uhr, kommen darf man natürlich schon früher!!!

Ab Frühjahr dann – genaueres wird aber noch bekannt gegeben – sind wir wohl wieder in der Peschl-Terrasse, Roßstränke 4 in Passau zu finden.

**Bitte beachtet aber unbedingt die jeweils geltenden Auflagen bzw. Einschränkungen bezüglich der leider noch immer andauernden Pandemie!!! Alle Termine sind daher unter Vorbehalt!!!**

Bei Unklarheit bitte vorher bei mir, **Johann Baumgartner** (Tel. 08506 923938 bzw. 0151 10907507 bzw. [johannbaumgartner@web.de](mailto:johannbaumgartner@web.de)) oder **Klaus Herrndobler** (Tel. 0170 2601237 bzw. [KlausHerrndobler@hotmail.de](mailto:KlausHerrndobler@hotmail.de)) Kontakt aufnehmen!

Diese Termine wären – sofern möglich (s.o.) – in 2022:

11.01. Vereinsabend	12.07. Vereinsabend
25.01. Vereinsabend	26.07. Vereinsabend
08.02. Vereinsabend	09.08. Vereinsabend
22.02. Vereinsabend	23.08. Vereinsabend
08.03. Vereinsabend	13.09. Vereinsabend
22.03. Vereinsabend	27.09. Vereinsabend
12.04. Vereinsabend	11.10. Vereinsabend
26.04. Vereinsabend	25.10. Vereinsabend
10.05. Vereinsabend	08.11. Vereinsabend
24.05. Vereinsabend	22.11. Vereinsabend
14.06. Vereinsabend	13.12. Vereinsabend
28.06. Vereinsabend	

Der Termin unserer **Generalversammlung** – zu der ja wieder möglichst viele kommen dürfen sollten – wird für das Frühjahr angestrebt. Der genaue Termin wird euch rechtzeitig vorher bekannt gegeben.